

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at
+43 1 711 00-0
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.248.673

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10496/J-NR/2022

Wien, am 01. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 01.04.2022 unter der **Nr. 10496/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Martin Ho, AMS, Kurzarbeit und Anfangsverdacht** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

- *Können Sie als zuständiger Arbeitsminister bestätigen, dass es im Zusammenhang mit dem Sebastian Kurz-Freund und Gastronomen Martin Ho bzw. seinen Gastronomieunternehmen und dem Arbeitsmarktservice „Diskussionsbedarf“ im Zusammenhang mit AMS-Leistungen und Kurarbeitsbeihilfen gibt?*
- *Wenn ja, welchen Verfahrensstand gibt es diesbezüglich zwischen dem AMS und dem Sebastian Kurz-Freund und Gastronomen Martin Ho bzw. seinen Gastronomieunternehmen?*

Ja, die Gewährung von Kurarbeitsbeihilfen bzw. deren Rückforderung wird geprüft.

Das Arbeitsmarktservice (AMS) Wien hat am 23. Februar 2022 eine Anzeige an die Staatsanwaltschaft eingebracht. Über den derzeitigen Stand der Ermittlungen im laufenden Verfahren ist nichts bekannt. Dem ermittelnden Landeskriminalamt wurden am 05. April 2022 alle relevanten Daten, insbesondere vorliegende Arbeitsaufzeichnungen und

Dienstpläne, Niederschriften, Schadenssummenberechnungen und projektbezogene Unterlagen ausgehändigt.

Zu den Fragen 3 und 4

- *Gibt es bereits Rückforderungen des AMS für Kurzarbeitsbeihilfen usw. gegenüber dem Sebastian Kurz-Freund und Gastronomen Martin Ho bzw. seinen Gastronomieunternehmen?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe?*

Es wurden noch keine Rückforderungen gestellt, da das ganze Schadensausmaß noch nicht bekannt ist. Die bisher berechneten Rückforderungen für drei Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer ergeben € 52.861,20.

Zur Frage 5

- *Wurde im Zusammenhang mit Rückforderungen des AMS für Kurzarbeitsbeihilfen usw. gegenüber dem Sebastian Kurz-Freund und Gastronomen Martin Ho bzw. seinen Gastronomieunternehmen die Finanzprokuratur eingeschaltet?*

Ja, auch die Finanzprokuratur wurde eingeschaltet.

Zu den Fragen 6 und 7

- *Gab es bezüglich der laufenden Verfahren gegenüber dem Sebastian Kurz-Freund und Gastronomen Martin Ho bzw. seinen Gastronomieunternehmen „Interventionsversuche“ durch Sebastian Kurz oder Dritte bei Ihnen oder Ihrem Kabinett?*
- *Wenn ja, wann und durch wen?*

Nein, es gab keine Interventionsversuche.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

